



BESUCHSFÜHRER 2026

das Museo del Prado

Madrid · Ab 18€

<https://museodelprado.visit-tickets.com/de/> · Skip-the-Line-Tickets & Preise



URSPRUNG & GESCHICHTE

Vom Königspalast zum Weltmuseum

GOOGLE **4.7** ★★★★★ 156 933 Bewertungen

TIQETS **4.7** ★★★★★ 7 157 Bewertungen

Das Museo del Prado ist weit mehr als ein Museum; es ist das **Herz der spanischen Kunst**. Seine Wurzeln reichen bis ins 18. Jahrhundert zurück, als König Karl III. den Architekten Juan de Villanueva beauftragte, einen Bau für die königlichen Sammlungen zu entwerfen. Ursprünglich als naturwissenschaftliches Kabinett konzipiert, wurde das Gebäude zum Symbol des Neoklassizismus und der Aufklärung in Madrid.

Die Geschichte des Gebäudes war jedoch von Turbulenzen geprägt. Während des Unabhängigkeitskriegs diente es zeitweise als Kasernierung, was zu schweren Schäden führte. Erst unter Ferdinand VII. und besonders durch das Engagement seiner zweiten Frau, Marie-Isabelle von Braganza, begann 1818 die Restaurierung. Am **19. November 1819** wurde das „Museo Real de Pinturas“ offiziell eröffnet, zunächst mit nur 311 Gemälden, die aus den königlichen Palästen und Klöstern zusammengetragen wurden.

Über Jahrhunderte hinweg wuchs die Sammlung durch die Habsburger und Bourbonen an, die europäische Meisterwerke systematisch erwarben. Heute umfasst der Bestand Werke vom 14. bis zum frühen 19. Jahrhundert. Nach den großen Erweiterungsarbeiten unter dem Architekten Rafael Moneo im Jahr 2007 konnte die ständige Ausstellung auf über 1.300 Werke erweitert werden, während tausende weitere Leihgaben an andere Institutionen gehen.

Im Jahr 2021 erreichte das Museum einen historischen Höhepunkt: Zusammen mit dem Thyssen-Bornemisza-Museum und dem Reina Sofía wurde es als „**Goldenes Dreieck der Kunst**“ zum **UNESCO-Welterbe** erklärt. Diese Anerkennung bestätigt den einzigartigen kulturellen Wert dieser drei Museen, die gemeinsam eine ununterbrochene Chronik der europäischen Malerei darstellen.

DAS ERLEBNIS

Der Betritt in die weiten Hallen des Prados erzeugt sofort ein Gefühl der Ehrfurcht. Die hohen Decken und das natürliche Licht, das durch die Fenster fällt, rahmen die Meisterwerke so, dass sie zu atmen scheinen. Man spürt die **Gewalt der Farben** und die emotionale Tiefe, die Goya oder Velázquez in ihre Leinwände gelegt haben. Es ist ein Raum, in dem Zeit stillzustehen scheint.

Obwohl das Gebäude labyrinthartig wirkt, führt die klare architektonische Gliederung den Blick sanft von einer Epoche zur nächsten. Von den mystischen Visionen Boschs über die höfische Eleganz Velázquez' bis hin zur düsteren Intensität Gojas – jede Ecke verspricht eine neue Entdeckung. Der Besuch ist nicht nur eine ästhetische Reise, sondern ein **intimes Gespräch** mit den größten Künstlern Europas, das lange nachhallt.



IHREN BESUCH VORBEREITEN

Praktische Informationen

ADRESSE

Madrid centro · Metro: Buenavista (L1, L10) in 3 Min., oder
Calle de Alcalá (L5) in 5 Min. zu Fuß ab Ausgang.

ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten variieren je nach Saison und Feiertagen;
prüfen Sie das genaue Zeitfenster auf Ihrem Ticket, bevor Sie
losfahren.

PREISE

Kinder kostenlos je nach Alter (Variante prüfen). {promo}.

BESUCHSDAUER

Planen Sie 3 bis 4 Stunden ein, um die Meisterwerke von
Velázquez, Goya und Bosch in Ruhe zu sehen. Ein halber Tag
reicht auch, um den Thyssen oder das Reina So

FOTOS

Fotografie ohne Blitz ist in den Sälen erlaubt. Stative und
Monopods sind eingeschränkt; vermeiden Sie Hindernisse vor
anderen Besuchern und beachten Sie die an

ZIELGRUPPE

Das Prado richtet sich an Familien wie an Kunstliebhaber. Für
Kinder eignen sich die visuellen Szenen von Bosch und Goya.
Jugendliche schätzen oft El Greco und

ANREISE

Zugang & Verkehrsmittel

**U-Bahn**

: Atocha impares — 6 min à pied

Bahnhof Madrid-Atocha (8 min) · Museo del Prado - Jardín Botánico (6 min)

**Bus**

: Estación del Arte — 7 min à pied

Madrid-Atocha Bahnhof (11 min) · Museo del Prado - Jardín Botánico (8 min)

**Auto**

Madrid-Atocha Bahnhof (6 min) · Museo del Prado - Jardín Botánico (3 min)

**BiciMAD / Fahrrad**

Madrid-Atocha Bahnhof (6 min) · Museo del Prado - Jardín Botánico (2 min)

Où se trouve das Museo del Prado ?



das Museo del Prado · Besucherführer 2026



ORGANISATION

So finden Sie sich zurecht

Erdgeschoss (Hauptflügel)

Hier befinden sich die wichtigsten Säle der spanischen Schule, darunter die berühmten Werke von Velázquez und Goya. Die Räume sind großzügig gestaltet und folgen einer chronologischen Logik. Hier finden Sie auch die moderne Erweiterung von Rafael Moneo, die zusätzlichen Platz für Sonderausstellungen bietet.

Obergeschoss (Flämische & Italienische Schule)

Dieser Bereich widmet sich den internationalen Einflüssen auf die spanische Kunst. Sie entdecken Meisterwerke von Rubens, Van Dyck, Tizian und El Greco. Die Atmosphäre ist hier oft etwas ruhiger, ideal für ein vertieftes Studium der Kompositionen und Farbpaletten der Renaissance und des Barock.

Grafik- und Skulptursammlung

Abseits der großen Leinwände verbirgt sich hier eine reiche Sammlung von Zeichnungen, Druckgrafiken und antiken Skulpturen. Besonders die griechisch-römische Abteilung ist sehenswert. Dieser Bereich bietet einen intimen Einblick in die Arbeitsweise der Künstler und die historische Kontextualisierung der Bildhauerkunst.

BARRIEREFREIHEIT



Zugang für Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Zugang und Aufzüge im Hauptgebäude verfügbar; spezifische Details auf der offiziellen



Familien

Familienmuseum mit kostenlosem Eintritt für Kinder je nach Alter; visuelle Werke von Bosch und Goya



Audioführer

Französisch, Englisch, Spanisch



Das Unverzichtbare

AUSWAHL

Unverzichtbare Meisterwerke des Prados

01

DIEGO VELÁZQUEZ Sala 36

Las Meninas

Dieses Gemälde gilt als eines der komplexesten Porträts der Kunstgeschichte. Velázquez stellt die Hofdame und seine eigene Position im Raum dar, wobei die Perspektive den Betrachter direkt in die Szene einbindet. Beobachten Sie das Spiel der Lichtreflexe und die subtilen Blicke der Figuren, die eine **metaphysische Tiefe** schaffen.

💡 Velázquez malte sich selbst in die Szene ein, um seinen Status als Hofmaler zu betonen – eine revolutionäre Geste für die damalige Zeit.

02

JHERONIMUS BOSCH Sala 15

El Jardín de las Delicias

Dieses Triptychon fasziniert seit Jahrhunderten durch seine surrealen Bilderwelten. Es zeigt den Garten der Lüste, die Hölle und das Paradies in einem einzigen Werk. Die Details sind so dicht gepackt, dass man Stunden damit verbringen kann, die **mystischen Symbole** zu entschlüsseln.

💡 Bosch lebte in einer Zeit, in der Alchemie und Mystik hoch im Kurs standen; viele Deuten seine Bilder als Warnung vor der Sünde.

03

FRANCISCO GOYA Sala 86

El Dos de Mayo (3. Mai 1808)

Goyas Darstellung des französischen Massakers am 3. Mai 1808 ist ein ikonisches Anti-Kriegsbild. Der zentrale Mann mit erhobenen Armen symbolisiert den Widerstand gegen die Tyrannei. Das helle Licht auf der Leinwand kontrastiert stark mit dem dunklen Hintergrund und erzeugt eine **dramatische Spannung**.

💡 Goya malte dieses Bild erst Jahre nach dem Ereignis, nachdem er von den Grausamkeiten persönlich betroffen war.

04

FRANCISCO GOYA Sala 87

El entierro de la condesa de Chinchón

Teil der Serie der Schwarzen Bilder, zeigt dieses Werk die Trauerfeier einer Gräfin. Die verzerrten Gesichter der Trauernden drücken tiefe Verzweiflung und Angst aus. Es ist ein eindringlicher Kommentar auf die menschliche Schwäche und die Unvermeidlichkeit des Todes, dargestellt mit **brutaler Ehrlichkeit**.

💡 Diese Bilder entstanden ursprünglich an den Wänden Gojas Landhaus, bevor sie gerettet und ins Museum gebracht wurden.

05

TITIAN Sala 13

La Venus de Urbino

Ein Meisterwerk der venezianischen Renaissance, das die weibliche Schönheit idealisiert. Die direkte Blickkontakt mit dem Betrachter bricht die vierte Wand und lädt zur Intimität ein. Die warme Farbpalette und die weichen Formen machen es zu einem der meistbesuchten Werke des **italienischen Barock**.

💡 Dieses Bild inspirierte Generationen von Künstlern, darunter Manet, der es später neu interpretierte.

06

EL GRECO Salle unbekannt

El caballero de la mano en el pecho

Ein rätselhaftes Porträt eines unbekannten Adligen, das durch seine spirituelle Intensität besticht. El Grecos stilisierte Formen und die leuchtenden Farben verleihen dem Bild eine fast **übernatürliche Aura**. Es ist ein Beispiel für seine einzigartige Synthese aus byzantinischer Ikonographie und westlicher Malerei.

💡 Die Identität des Dargestellten ist bis heute ungeklärt, was zu vielen Spekulationen geführt hat.

07

PETER PAUL RUBENS Sala 12

El rapto de Proserpina

Rubens' dynamische Darstellung des Raubes der Persephone zeigt die Kraft und Bewegung des barocken Stils. Die muskulösen Figuren und die dramatische Komposition spiegeln die Energie des **flämischen Barock** wider. Es ist ein Zeugnis der Zusammenarbeit zwischen Rubens und seinem Atelier.

💡 Rubens nutzte oft Modelle aus seinem eigenen Haushalt für seine mythologischen Szenen.

08

FRANCISCO GOYA Sala 85

La familia de Carlos IV

Ein monumentales Gruppenporträt der spanischen Königsfamilie. Goya vermeidet jede Idealisierung und zeigt stattdessen die menschlichen Schwächen und Eitelkeiten der Herrscher. Die starren Posen und die ausdruckslosen Gesichter vermitteln ein Gefühl von **kühler Distanz** und Machtverlust.

💡 Goya versteckte sich selbst unscheinbar im Hintergrund links, was als subtile Kritik an der Monarchie gedeutet wird.

TIPPS

Praktische Tipps für Ihren Besuch

TIMING

Kommen Sie unbedingt zur Öffnungszeit, da die Hauptsäle wie Velázquez und Goya schnell voll werden. So genießen Sie die Werke in Ruhe und bei bestem Licht.

BILLET

Reservieren Sie online im Voraus, besonders in den Sommermonaten und an Wochenenden. Vergleichen Sie die Preise, da einige Anbieter zusätzliche Gebühren für den Audioguide berechnen.

PARCOURS

Folgen Sie der Route des 'Goldenen Dreiecks': Beginnen Sie mit den spanischen Meistern, dann flämisch/italienisch, und schließen Sie mit Goya ab. Holen Sie sich an der Eingangshalle einen Plan, um sich nicht zu verirren.

PHOTO

Fotografieren ohne Blitz ist erlaubt, aber achten Sie darauf, keine Hindernisse für andere Besucher zu schaffen. Die besten Momente für Fotos sind früh morgens, wenn die Säle noch leer sind.

PAUSE

Machen Sie eine Pause im Café des Museums oder im nahen Parque del Retiro. Ein Spaziergang unter den Bäumen hilft, die visuellen Eindrücke zu verarbeiten.

ENFANTS

Für Familien eignen sich die visuell eindrucksvollen Werke von Bosch und Goya. Erzählen Sie Kindern von den Geschichten hinter den Bildern, um ihre Aufmerksamkeit zu halten.

AUDIOGUIDE

Der Audioguide ist empfehlenswert, um die historischen Kontexte zu verstehen. Prüfen Sie, ob er im Ticket enthalten ist, oder mieten Sie ihn separat in Ihrer bevorzugten Sprache.

CONFORT

Tragen Sie bequeme Schuhe, da Sie viel laufen werden. Das Museum ist groß und labyrinthartig, planen Sie also genug Zeit ein, um nicht gehetzt zu wirken.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FAQ

Muss man wirklich im Voraus reservieren?

Ja, eine Reservierung wird in der Hochsaison (Juli-August, Schulferien) und an Wochenenden dringend empfohlen. An Wochentagen außerhalb der Ferien können Sie es an der Kasse versuchen, aber rechnen Sie mit einer durchsch

Wie lange im Voraus kann ich stornieren?

Die Bedingungen hängen vom gekauften Tarif ab; einige erlauben die kostenlose Stornierung bis 24 Std. vor dem Besuch. Prüfen Sie die Details auf Ihrer Kaufbestätigung. Wenn sich Ihre Daten ändern, kontaktieren Sie den Ku

Gibt es gerade ein Angebot?

Gelegentlich gibt es zeitlich begrenzte Rabatte für Gruppen, Studenten oder Madrilenen Einwohner. Der angezeigte Preis zum Zeitpunkt des Kaufs ist maßgeblich; keine Garantie für dauerhafte Promotionen. Vergleichen Sie di

Kann man seinen Zeitrahmen nach der Reservierung ändern?

Die Änderung hängt vom Typ des Tickets und der Verfügbarkeit des neuen Zeitfensters ab. Einige flexible Tickets ermöglichen eine einfache Änderung, andere nicht. Konsultieren Sie Ihre Bestätigungs-E-Mail und die offiziell

Wie lange dauert der Besuch?

Rechnen Sie mit mindestens 3 bis 4 Stunden ein, um die Hauptwerke in Ruhe zu sehen. Ein halber Tag genügt für einen gezielten Rundgang durch Velázquez, Goya und Bosch. Planen Sie mehr Zeit ein, wenn Sie die italienischen

WUSSTEN SIE SCHON?

Anekdoten & Kuriositäten

Das UNESCO-Goldene Dreieck

Im Jahr 2021 wurden der Prado, das Thyssen und das Reina Sofía gemeinsam als UNESCO-Welterbe anerkannt. Diese Auszeichnung betont die einzigartige Konzentration von Kunstschatzen in Madrid und macht die Stadt zu einem globalen Zentrum der Kultur.

Die königliche Herkunft

Die Sammlung entstand nicht durch private Spenden, sondern durch die systematische Akkumulation der Habsburger und Bourbonen. Jede Dynastie prägte den Charakter des Museums, indem sie bestimmte Schulen und Epochen favorisierte.

Rafael Moneos Erweiterung

Der preisgekrönte Architekt Rafael Moneo gestaltete die moderne Erweiterung, die 2007 eröffnet wurde. Diese Intervention ermöglichte die bessere Präsentation der Sammlung und schuf neue Räume für temporäre Ausstellungen.

Versteckte Schätze

Neben den berühmten Gemälden besitzt der Prado über 6.400 Zeichnungen und 3.000 Druckgrafiken. Diese grafischen Bestände bieten einen tiefen Einblick in die kreativen Prozesse der Meister und sind oft weniger besucht, aber ebenso wertvoll.

UMGEBUNG DES MUSEUMS

Das Museo del Prado liegt im Herzen des **Paseo del Prado**, einer der schönsten Promenaden Madrids. Direkt gegenüber befindet sich das Museo Thyssen-Bornemisza, nur fünf Gehminuten entfernt, was eine perfekte Kombination für einen kunsthistorischen Tag bietet. Für eine Erfrischung nach den intensiven Museumsstunden empfiehlt sich der nahegelegene **Parque del Retiro**, wo Sie auf einer Bank sitzen und die Sonne genießen können. Abends lockt das Viertel Cibeles mit seinen Restaurants und Terrassen, die einen herrlichen Blick auf die Stadt bieten. Auch die Kathedrale Almudena ist schnell erreichbar und dient als ruhiger Orientierungspunkt vor dem Weg zur Puerta del Sol.



Ein Besuch im Prado bleibt für immer in Erinnerung. Es ist keine bloße Besichtigung, sondern eine **emotionale Begegnung** mit der Seele Spaniens. Ob Sie vor Las Meninas stehen oder die Schrecken des 3. Mai betrachten – hier wird Kunst lebendig. Nehmen Sie sich die Zeit, lassen Sie sich verführen, und Sie werden verstehen, warum dieses Haus das **Herz Europas** schlägt.